

Gehätschelt oder verstossen?

Übermorgen Sonntag, 10.15 bis 11 Uhr, führt Toni Bürgin im Naturmuseum durch die laufende Sonderausstellung über unsere Haustiere. Unter dem Titel «Gehätschelt oder verstossen?» geht es um Extreme unseres Umgangs mit Hunden, Katzen und vielen anderen domestizierten Tieren.

Die Sonderausstellung «Geliebt, verhätschelt, verstossen» zeigt die vielfältige Welt unserer Haustiere. In neun Szenen werden Hintergrundinformationen über unsere Lieblinge und ihre Haltung in der Schweiz vermittelt. Beleuchtet werden dabei Sonnen- und Schattenseiten der Haustierhaltung. (pd/vre)

Indien im Blick der Kolonialherren

Übermorgen Sonntag, 11 Uhr, führt Kunsthistorikerin Isabella Studer-Geisser im Historischen und Völkerkundemuseum durch die laufende Sonderausstellung «Wildes Indien». Der Titel der Veranstaltung lautet «Kunst, Archäologie, Propaganda – Indien im Blick britischer Künstler des 18. und 19. Jahrhunderts». Zu sehen sind dabei unter anderem Aquarelle von William und Thomas Daniell sowie Fotografien von Samuel Bourne. Sie gehören zu den Highlights der Sammlung des Historischen und Völkerkundemuseums. (pd/vre)

AGENDA

HEUTE FREITAG

- ST. GALLEN**
- **Bauernmarkt**, 7.30–13.00, Marktplatz
 - **Stille am Mittag**, Meditation, 12.15–13.15, Kirche Halden
 - **Klassischer Stadtrundgang**, 14.00, Treff: Besucherzentrum, Gallusstrasse 11
 - **Senioren-Tanz**, 14.15–17.00, Tanzschule Anliker, Rorschacher Strasse 154
 - **Ostschweizerinnen.ch**, Jubiläumsanlass, 14.45, Lokremise
 - **Unterhaltung** mit Pianistin Christine Besta, 15.00–16.00, Pflegeheim St. Otmar, Schönauweg 5
 - **Der Alpenkönig und der Menschenfeind**, Komödie, 19.00, Rudolf-Steiner-Schule, Rorschacher Strasse 312
 - **Sommerbar**, Frauenabend, 19.00, Frauenpavillon im Stadtpark
 - **Al-Anon**, Treff für Angehörige alkoholkranker Menschen, 19.30, Suchtfachstelle, Brühlgasse 15
 - **The Universe of Love**, Konzert mit Thomas Koran und Natascha Albash, 19.30, katholisches Pfarrheim St. Georgen
 - **Too dressed up to f*ck**, House/R'n'B/Hip-Hop/Mash Up, 20.00, Felix-Nightclub
 - **Zu Ehren von Ravi Shankar**, Konzert mit Ustad Ali Akbar Khan, 20.00, Figurentheater
 - **Humor Sapiens**, «Das Zelt» mit Marco Rima, 20.00, Kreuzbleiche
 - **Chakra-Singen** mit Sabina Ruhstaller und Ferdinand Rauber, 20.00–22.00, Offene Kirche
 - **DJ Ba4**, Classics/Elektro/Brit-Pop/Space, 20.30, Bar/Kafé Oya
 - **Tango Argentino**, Tanznacht mit DJ, 21.00, Club Tango Almacén (Lagerhaus)
 - **Lee Mayall – the Sax-Machine**, 22.00, Downtown Club
 - **Diva**, Urban/Mash Ups/House, 22.00, Elephant-Club
 - **Progressive Attack**, Progressive/House, 23.00, Raumstation-Club
 - **Just Black**, Soul/R'n'B/Hip-Hop, 23.00, Trischli-Club

Stadtrat hofft auf Einigung

Im Mai hat das Komitee «Unsere Post muss bleiben» eine Petition für den Erhalt der Postfilialen St. Fiden, St. Georgen, Riethüsli und Heiligkreuz eingereicht. Nun äussert sich der Stadtrat dazu.

MALOLO KESSLER

Noch 22 Tage. Dann schliesst die Poststelle Heiligkreuz für immer. Mit diesem Entscheid – und jenem, die Poststellen St. Fiden, St. Georgen und Riethüsli durch Agenturen ersetzen zu wollen – hat die Post Mitte Februar viel Wirbel ausgelöst. Zwei parlamentarische Vorstösse sind eingereicht und mittlerweile beantwortet worden. Ausserdem hat das Komitee «Unsere Post muss bleiben» im Mai eine Petition mit 5164 Unterschriften bei der Stadt deponiert. Mit der Petition wird der Stadtrat aufgefordert, sich gegen die Pläne der Post zu wehren. Nun liegt seine Antwort vor. Und deren Inhalt ist für das Komitee überraschend.

«Eine Kehrtwende»

Martin Boesch, SP-Stadtparlamentarier und Komitee-Mitglied, spricht von einer «Kehrtwende» des Stadtrats. Davon, dass dieser nun «einlenke». «Die öffentliche Wahrnehmung war bislang, dass es dem Stadtrat egal ist, was mit den Poststellen passiert», sagt Boesch. In der Antwort auf die Petition töne das nun «markant anders». Darin schreibt der Stadtrat, er habe von den Plänen der Post «grundsätzlich zustimmend Kenntnis genommen» und dies der Post auch «entsprechend kommuniziert». Allerdings sei er von Beginn an nicht bereit gewesen, «der Post ein verbindliches Einverständnis in globo und im Voraus zu geben». Zugestimmt habe der Stadtrat bisher einzig der Schliessung der Poststelle Heiligkreuz.

Bezüglich der Umwandlung der Poststellen St. Fiden, Riethüsli und St. Georgen werde «zu gegebener Zeit im Einzelfall die von der Post konkret vorgeschlagene und zusammen mit den entsprechenden Quartiervereinen erarbeitete Lösung» geprüft. Der Stadtrat sei zuversichtlich, dass einvernehmliche Lösungen gefunden würden, heisst es in der Antwort weiter. Falls nicht, wende er sich an die Eidgenössische Postkommission (PostCom), welche dann eine Empfehlung zuhanden der Post abgebe. Aufgrund dieser Empfehlung entscheidet die Post anschliessend



Die Tür der Poststelle Heiligkreuz bleibt ab dem 7. Juli geschlossen.

definitiv über die Zukunft der betroffenen Filialen.

Gespräche mit Quartiervereinen

Zudem, so schreibt der Stadtrat weiter, habe er Ende Mai eine Aussprache mit den Präsidenten der

Quartiervereine durchgeführt. Auf Anfrage sagt Stadtpräsident Thomas Scheitlin, dabei sei den Präsidenten auch Unterstützung beim Verhandlungsprozess mit der Post angeboten worden. Primär sei es aber an der Post und

den Quartieren, gemeinsam eine Lösung zu finden. «Wenn diese vorliegt, ist der Stadtrat bereit, eine entsprechende Erklärung abzugeben.»

Kontaktaufnahme im Herbst

Die Gespräche zwischen der Post und den Quartieren starten gemäss Erich Schmid, Medienverantwortlicher der Post Ostschweiz, «in der zweiten Jahreshälfte». Postvertreter würden dann mit den Quartiervereinen St. Fiden, Riethüsli und St. Georgen Kontakt aufnehmen und «die Situation vor Ort besprechen». Wann erste Resultate vorliegen, ist laut Schmid zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar.

Letzte Tage im Heiligkreuz

Am Samstag, 6. Juli, ist die Poststelle im Heiligkreuz zum letzten Mal geöffnet. Für die beiden dort beschäftigten Angestellten konnte laut Erich Schmid, Mediensprecher der Post Ostschweiz, eine Lösung gefunden

werden. Eine vollzeitbeschäftigte Mitarbeiterin kann im gleichen Poststellengebiet, also St. Gallen Ost, weiterarbeiten. Der zweite Mitarbeiter, er arbeitet derzeit Teilzeit, wird pensioniert. (mke)

Solidarität mit Demonstranten

Gestern demonstrierten rund 150 Personen im St. Galler Stadtzentrum gegen die Vorgänge in der Türkei. Zum Protest aufgerufen hatten türkische Organisationen aus der ganzen Ostschweiz.

Seit über zwei Wochen wird in der Türkei gegen die Regierung Erdogan demonstriert. In den letzten Tagen hat die Polizei in Istanbul mit grosser Härte gegen Tausende von Demonstranten durchgegriffen. Auslöser der Unruhen waren Baupläne in einem beliebten Park der Stadt.

Gestern abend protestierten Türken und Kurden in St. Gallen gegen das harte Vorgehen der Polizei in ihrem Heimatland. Nach Angaben der Stadtpolizei zogen rund 150 Personen mit Transparenten vom Bahnhofplatz in die Marktgasse. Die Demonstration verlief friedlich.

In Ansprachen und Sprechchören wurde der Rücktritt Erdogans und ein Ende der «Polizeigewalt» gefordert. Zudem wurde zur Solidarität zwischen allen Völkergruppen der Türkei aufgerufen. Organisiert haben die Kundgebung türkische Kulturvereine aus der ganzen Ostschweiz. (sop/vre)



Protest gegen die derzeitigen Vorgänge in der Türkei gestern abend in der St. Galler Marktgasse.

Christa Rigozzi präsentiert Nachwuchstalente

Am Sonntag, 17 Uhr, findet im temporären Humortempel «Das Zelt» auf der Kreuzbleiche das dritte Halbfinal der Swiss Talent Awards statt. Christa Rigozzi präsentiert den gemäss Mitteilung «ersten nationalen Bühnenwettbewerb für Nachwuchstalente», bei dem die Teilnehmer ihr Können in Tanz, Comedy, Gesang, Artistik oder Freestyle-Kunst zeigen. Pro Halbfinal treten jeweils acht Kandidaten gegeneinander an. Am Sonntag wird auch die Ostschweiz mit zwei Kandidaten im «Zelt» vertreten sein: das Akrobatikduo Corinne & Kerstin aus Wilen bei Wil und die 15jährige Sängerin Jessica Kappeler aus Busswil. Das Publikum kann einen der Gewinner des Abends bestimmen, der zweite wird von der Swiss-Talent-Award-Academy auserkoren. Das Finale ist Ende November in Horgen. (pd)

AGENDA

MORGEN SAMSTAG

- ST. GALLEN**
- **Wochenmarkt**, 8.00–17.00, Marktplatz
 - **Handmade**, Markt mit Selbstgemachtem, 9.00–17.00, Stadthauskeller, Gallusstrasse 14
 - **Begegnungstag**, 9.30–20.00, Waaghaus/Bohl/Marktgasse
 - **Flohmarkt** zugunsten Fishermen children in Uganda, 10.00–16.00, Lustgartenstrasse 1
 - **Englische Erzählstunde** ab drei Jahren, 10.00–11.00, Freihandbibliothek
 - **Flohmarkt im Hinterhof**, ab 10.00, Zentralstrasse 4, (Lachen)
 - **Collection – Selection III**, Finissage, 12.00–16.00, Galerie Christian Roellin, Talhofstrasse 11
 - **Klassischer Stadtrundgang**, 14.00, Treff: Besucherzentrum, Gallusstrasse 11
 - **Schnupperübung** Pfadi Fontana, 14.00, Oberstufenzentrum Zil
 - **Botanica: Gartenrundgang** mit Judith Untersee, 14.00–15.00, Botanischer Garten
 - **Schnuppern bei der Waldspielgruppe Wurzelpurzel**, 14.00, Treff: Gatterstrasse (Eingang Hätterental/Vita-Parcours)
 - **Parkplatzfest**, 15.00, Grabenhalle
 - **Libertango**, Open-Air-Milonga, ab 11.00, Rondelle im Stadtpark
 - **Der Alpenkönig und der Menschenfeind**, Komödie, 19.00, Rudolf-Steiner-Schule, Rorschacher Strasse 312
 - **Theatersport: Titanic versus Die Mauerbrecher**, 19.00, Figurentheater
 - **Domorgelkonzert** mit Hörður Áskelsson, 19.15, Kathedrale
 - **Humor Sapiens**, «Das Zelt» mit Marco Rima, 20.00, Kreuzbleiche
 - **My Boyfriend is out of Town**, House/R'n'B/Hip-Hop, 20.00, Felix-Nightclub
 - **Tanz.frei**, freies Tanzen zu Worldmusic, 20.00, Lokremise
 - **DJ Prad Beatt**, Nu Disco/French-House/Indie-Dance, 20.30, Bar/Kafé Oya
 - **Malle Mania**, 21.00, Villa Wahnsinn
 - **Tanzrausch**, 21.00, Jugendkulturraum flon (Lagerhaus)
 - **Schwoof.ch**, Treff für Tanzfreaks von 33 bis 99, 21.00, Davidstrasse 42 (Lagerhaus)
 - **Die Mutter aller Partys**, 22.00, Downtown Club
 - **Club-Fun**, House/Urban/Mash-up, 22.00, Elephant-Club
 - **Beatclub**, Techno, 23.00, Raumstation-Club
 - **Klischee**, Open Format, 23.00, Trischli-Club